



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Gemeinsam unterwegs: Identität, Anerkennung, Begegnung

Integrationsförderangebot für
Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler



Integration



Integrationsförderangebot

Welches Ziel verfolgt das Angebot?

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge fördert ein spezielles Integrationsangebot, um Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern das Ankommen und die Eingliederung in die deutsche Gesellschaft zu erleichtern. Das Angebot findet ergänzend zum Integrationskurs statt.

Die Maßnahme wird seit Januar 2020 nach einem neuen Konzept angeboten. Die Umsetzung erfolgt zukünftig als Kurs mit 50, 100 oder 200 Unterrichtseinheiten oder in Form von kürzeren Veranstaltungen. Alle Formate können durch Exkursionen ergänzt werden. Inhaltlich behandelt die Maßnahme Fragen der Identitätsbildung sowie die Themen Vielfalt in Deutschland, Teilhabemöglichkeiten und Training in Kommunikation und Medien sowie berufliche Integration, Familie und Bildung. Ziel ist es, die Teilnehmenden über gesellschaftliche Themen zu informieren, persönliche Ressourcen sowie Eigeninitiative und Eigenverantwortung zu stärken und somit eine Integration in das gesellschaftliche Leben in Deutschland zu ermöglichen.



Wer kann an der Maßnahme teilnehmen?

- Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler im Sinne des Bundesvertriebenengesetzes, deren Ehepartnerinnen und Ehepartner, Nachkommen und weitere Familienangehörige, die gemeinsam mit den Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern nach Deutschland eingereist sind.
- Die Maßnahme richtet sich an Teilnehmende, die mindestens 16 Jahre alt sind und Sprachkenntnisse auf dem Niveau der Stufe B1 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens besitzen. Das bedeutet, dass die Teilnehmenden in der Lage sein sollten, über Erfahrungen aus vertrauten Bereichen wie Familie und Beruf zu berichten.

Welche Vorteile bietet die Maßnahme den Teilnehmenden?

- Austausch von Erfahrungen mit dem Leben in zwei Lebenswelten und Identitätsfragen
- Stärkung von Eigeninitiative, Selbstverantwortung und Teilhabe
- Auseinandersetzung mit den eigenen Kompetenzen und Möglichkeiten
- Unterstützung bei der beruflichen (Neu-)Orientierung
- Information zu gesellschaftlichen Themen wie etwa politisches System oder Bildungssystem
- Kennenlernen verschiedener öffentlicher Einrichtungen (beispielsweise Behörden, Jobcenter)
- Verfestigung der deutschen Sprachkenntnisse
- Die Kursteilnahme ist kostenfrei



Wer kann die Maßnahme durchführen und dafür eine Förderung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge beantragen?

Gemeinnützige Organisationen wie

- Zentrale Organisationen und Verbände
- Vertriebeneneinrichtungen
- Anerkannte Träger der politischen Bildung
- Kirchen
- Migrantenorganisationen
- Kommunen und weitere Einrichtungen, die mit der Zielgruppe in Kontakt sind

Nach welchen Kriterien werden die Maßnahmeträger ausgewählt?

- Erfahrung, Sachkunde, Zuverlässigkeit und Finanzbeitrag der antragstellenden Organisation
- Fähigkeit und Möglichkeit der Zusammenarbeit mit anderen Trägern der Integrationsförderung (Netzwerk) vor Ort
- Bestehen eines regionalen Bedarfes an Maßnahmen zur Integration von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern



Informationen und Kontakt

Den Antrag auf Zuwendung für die Spätaussiedlermaßnahme und weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.bamf.de/gemeinsam-unterwegs

Bei Rückfragen können Sie sich an folgende Adresse wenden:

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

90343 Nürnberg

Service Center

Telefon: +49 (0)911 943-0

E-Mail: service@bamf.bund.de

Impressum

Herausgeber:

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
90461 Nürnberg

Stand: 02/2020

Druck: Silber Druck ohG, Lohfelden

Gestaltung: MediaCompany – Agentur für Kommunikation GmbH

Bildnachweis: iStock, Wavebreakmedia (Titel); iStock, sturti (S. 2); iStock, BakiBG (S. 3); gettyimages, Connie Coleman (S. 4); gettyimages, Monty Rakusen (S. 5)

Bestellmöglichkeit:

Publikationsstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge
www.bamf.de/publikationen

Sie können diese Publikation auch als barrierefreies PDF-Dokument herunterladen.

Diese Publikation wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Die Publikation wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für Wahlen zum Europäischen Parlament.



Besuchen Sie uns auf

www.facebook.com/bamf.socialmedia

[@BAMF_Dialog](https://twitter.com/BAMF_Dialog)

www.bamf.de